



# HESSISCHER LANDTAG

13. 12. 2011

*Dem  
Unterausschuss Justizvollzug  
überwiesen*

## **Berichts Antrag der Abg. Hofmann, Faeser, Waschke (SPD) und Fraktion betreffend beabsichtigte Einsparungen im Justizvollzug**

Das hessische Justizministerium plant im gesamten Justizressort bis 2015 Einsparungen in Höhe von 18,3 Mio €, im Justizvollzug sind Einsparungen in Höhe von 3,73 Mio € beabsichtigt. Nachdem es bereits im Jahr 2009 durch die Schließung der JVA Kassel III zu erheblichen Stellenstreichungen gekommen war, lassen die beabsichtigten Einsparmaßnahmen weitere beträchtliche Stellenstreichungen befürchten.

Des Weiteren wird, so die Antwort des Ministeriums auf einen Berichts Antrag der SPD-Fraktion (Drucks.-Nr. 18/4263) die Jugendarrestanstalt Friedberg im Spätherbst 2012 geschlossen. Die Einsparpläne lassen jedoch vermuten, dass es, nach der Schließung der JVA Kassel III 2009 und der Schließung der Jugendarrestanstalt Friedberg im Spätherbst 2012, zu weiteren Schließungen von Anstalten kommen wird.

Die Landesregierung wird ersucht, im Unterausschuss Justizvollzug über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wird es, um die geplanten Einsparungen im Justizvollzug möglich zu machen, in den nächsten Jahren zu weiteren Schließungen von Justizvollzugsanstalten in Hessen kommen?
2. Falls es zu Schließungen von Justizvollzugsanstalten kommen wird, wie viele der hessischen Justizvollzugsanstalten werden durch die beabsichtigten Einsparmaßnahmen geschlossen werden?  
Falls hier noch keine endgültige Entscheidung getroffen wurde, bei wie vielen Anstalten wird eine Schließung diskutiert?
3. Welche der hessischen Justizvollzugsanstalten werden durch die beabsichtigten Einsparmaßnahmen des hessischen Justizministeriums geschlossen werden?  
Falls hier noch keine endgültige Entscheidung getroffen wurde, bei welchen Anstalten wird eine Schließung diskutiert?
4. Mit welcher Begründung hat man sich für die Schließung bzw. die mögliche Schließung gerade der zu Frage 3 genannten Anstalten entschieden?
5. Wann soll es zu den Schließungen der zu Frage 3 genannten Anstalten kommen?  
Falls noch keine endgültigen Entscheidung getroffen wurde, welche Anstalten geschlossen werden soll, wann ist grundsätzlich mit der Schließung weiterer Anstalten zu rechnen?
6. Wird es, um die geplanten Einsparungen möglich zu machen, in den nächsten Jahren zu weiteren Stellenstreichungen im Justizvollzug kommen?

7. Falls es zu weiteren Stellenstreichungen kommen soll, wie viele Stellen sollen
- a) im allgemeinen Vollzugsdienst,
  - b) im Sozialdienst,
  - c) im psychologischen Dienst,
  - d) in der medizinischen Versorgung
- gestrichen werden?  
(Bitte Aufschlüsseln nach Justizvollzugsanstalten.)
8. Wann soll es zu den zu Frage 7 aufgeführten Stelleneinsparungen kommen (bitte Aufschlüsseln nach Jahr und Justizvollzugsanstalt)?
9. In welchen Bereichen wird es, abgesehen von den bereits genannten Bereichen, zu Einsparmaßnahmen im Justizvollzugsbereich kommen?

Wiesbaden, 13. Dezember 2011

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Schäfer-Gümbel**

**Hofmann**  
**Faaser**  
**Waschke**